

digkeit des Untergangs der kapitalistischen Gesellschaft und des Sieges des Sozialismus begründet. W. I. Lenin, der große Führer des russischen und internationalen Proletariats, hat ihre Lehre weiterentwickelt und auf die konkreten Verhältnisse in Rußland angewandt. Die von ihm geschaffene Kommunistische Partei hat auf einem Sechstel der Erde die sozialistische Revolution zum Siege geführt.

Karl Marx, Friedrich Engels und W. I. Lenin wiesen nach: Die Arbeiterklasse ist von der Geschichte dazu berufen, Totengräber des Kapitalismus und Schöpfer der sozialistischen Gesellschaftsordnung zu sein. Die Arbeiterklasse muß unter Führung ihrer revolutionären Partei im Bündnis mit den werktätigen Bauern und anderen Werktätigen die politische Macht erobern und den Aufbau des Sozialismus vollziehen.

Daß diese Lehre wahr ist, wurde in den ersten sechs Jahrzehnten dieses Jahrhunderts vielfältig bestätigt. Die Große Sozialistische Oktoberrevolution in Rußland hat eine Weltenwende herbeigeführt. Mit ihr begann das neue Zeitalter in der Geschichte der Menschheit, das Zeitalter des Sozialismus und Kommunismus. Die Sowjetunion - jahrzehntelang als einziges sozialistische Land von erbitterten Feinden umringt und bekämpft - hat unter Führung ihrer Kommunistischen Partei der ganzen Menschheit den Weg zum Sozialismus gewiesen und dadurch ewigen Ruhm erworben.

Viele Völker verschiedener Kontinente haben seither den Weg des Sozialismus beschritten. Es ist das mächtige Lager des Sozialismus, das sozialistische Weltssystem, entstanden. Seine Kräfte wachsen von Tag zu Tag. In der Sowjetunion ist der Sozialismus verwirklicht und hat der umfassende Aufbau des Kommunismus begonnen. Wesen und Ziel des Kommunismus werden in dem vom XXII. Parteitag der Kommunistischen Partei der Sowjetunion beschlossenen Programm, dem „Kommunistischen Manifest des 20. Jahrhunderts“, dargelegt.

Die Ablösung der alten kapitalistischen Gesellschaft durch den Sozialismus steht jetzt im Weltmaßstab auf der Tagesordnung. Der Herrschaftsbereich des internationalen Monopolkapitals wurde erheblich eingeschränkt. Seine Kolonialherrschaft zerfällt. Die allgemeine Krise des Kapitalismus zehrt unaufhörlich an seinen Kräften. Der Versuch, die unterdrückten und ausgebeuteten Völker mit den Mitteln des Neokolonialismus erneuter und noch raffinierterer Ausbeutung zu unterwerfen, ist zum Scheitern verurteilt und kann dem Imperialismus keine neuen Kräfte mehr zuführen. Immer mehr bestimmt der Sozialismus die Richtung der Entwicklung der gesellschaftlichen Prozesse und das Kräfteverhältnis in der Welt. Das sozialistische Weltssystem wird mehr